

STATISTISCHE BERICHTE



1.0. MRZ. 2009 SL

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/37/49

Erschienen am 2. Juni 1959

Signatur
ZS A
37126

Meßziffern zur Umsatzentwicklung
im einzelwirtschaftlichen Großhandel
im April 1959

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter
unter der Nr. G I 2

(7735)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Als Nachtrag zum Schnellbericht vom 25.5.1959 (Arb.-Nr.V/28/84) werden nachstehend die Meßziffern für den Berichtsmonat bekanntgegeben. Bei ihrer Errechnung wurden auch die nachträglich eingegangenen Firmenmeldungen berücksichtigt.

Die Meßziffern stellen die Entwicklung der Umsatzwerte des betreffenden Geschäftszweiges dar.

Die Umsatzmeßziffern der einzelwirtschaftlichen Großhandelszweige im Bundesgebiet

ohne Saarland und Berlin ¹⁾

Monatsdurchschnitt 1954 = 100

Großhandelszweig	1958			1959		
	Febr.	März	April	Febr.	März	April
Lebensmittel	124	141	139	138	148	161
Gemüse und Früchte	135	158	167	111	130	159
Süßwaren	125	139	119	136	126	127
Bier und alkoholfreie Getränke	131	135	162	131	161	180
Tabakwaren	122	132	139	129	142	152
Textilwaren	103	138	114	100	127	128
darunter:						
Tuche und Futterstoffe	100	144	122	92	120	133
Meterwaren	126	139	113	112	121	126
Wirk-, Strick- und Kurzwaren	99	136	112	100	130	127
Schuhe	107	146	140	117	172	187
Eisen und Stahl	140	153	143	118	132	158
Holz	94	113	115	98	110	133
Baustoffe	73	97	133	82	145	181
Sanitärer Installationsbedarf	103	112	116	103	125	152
Werkzeuge, Beschläge, Kleineisenwaren	139	152	151	142	158	180
Haus- und Küchengeräte, Öfen, Herde	125	126	123	118	135	157
Hohlglas und Keramik	122	157	125	127	146	143
Elektrogeräte und Leitungsmaterial	150	161	148	150	161	174
Rundfunk-, Fernseh- und Phonoartikel	175	174	146	193	158	158
Farben, Lacke, Anstrichbedarf	106	136	144	124	157	193
Arzneimittel und Drogen	152	158	151	171	172	179
Körperpflegemittel	112	130	123	116	133	142
Schreib- und Papierwaren	130	150	142	145	141	154
Getreide, Futter- und Düngemittel	106	138	146	117	164	146

1) Dem einzelwirtschaftlichen Großhandel werden diejenigen Unternehmen zugerechnet, die Großhandel nicht in genossenschaftlicher Rechtsform oder mit genossenschaftlicher Arbeitsweise und Zielsetzung in sonstiger Rechtsform ausüben.

Die Ergebnisse der Umsatzbeobachtung bei den Ein- und/oder Verkaufsvereinigungen werden monatlich in den Statistischen Berichten der Reihe V/38 veröffentlicht.